

NEUERWERBUNGEN 2019 (in der Reihenfolge des Eingangs)

MS. GERM. FOL. 1754

Gries: Die religiösen Anschauungen der Eingeborenen in Deutsch-Südwest-Afrika

Papier · III+13 Bl. · 27×21,5 · Windhuk · 1913

Bl. I, II eigenhändiger Brief des Verfassers vom 7.4.1913 · schwarzer Pappband, auf dem Vorsatz Stempel der Studentenverbindung Alemannia · 2019 vom Antiquariat Jeschke van Vliet, Berlin, erworben (acc. ms. 2019.1). – Jeschke van Vliet, Auktion 124. Berlin, 7. Dezember 2018, S. 23, Nr. 88.

MS. GERM. OCT. 1459

Heinrich Conrad Ludwig Lages

Papier · 29 Bl. · 16,5×10 · Wendessen · 1818

Bl. 27–29 lose · grüner Pappband mit einem Rest eines textilen Schließbandes · 2019 erworben (acc. ms. 2019.2) · Elvira Tasbach, Reiseberichte, Rezeptbücher und Militärgeschichte (Katalog). Berlin 2018, Nr. 8.

1^r–23^v HEINRICH CONRAD LUDWIG LAGES: NOTIZEN AUS SECHS JAHREN ALS SOLDAT, darunter ab 11^v Erlebnisse aus der Schlacht bei Waterloo als Soldat des Braunschweigischen Korps von Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg-Oels.

27^r–28^v tagebuchartige Notizen.

MS. LAT. OCT. 532

Juan Gallo

Papier · 178 Bl. · 15×10,5 · um 1600

Durchgängig von einer Hand geschrieben · marmorierter Pappband mit braunem Lederrücken, dort Goldaufdruck: *DE RATIO[NE] PER ACADEM[IAM]* · 2019 aus Berliner Privatbesitz erworben (acc. ms. 2019.3).

acc. ms. 2019.4

JUAN GALLO. – Gonzalo Díaz Díaz, Hombres y documentos de la filosofía española. Bd. 3: E–G. Madrid 1988, S. 340f.

4^r–11^v De ratione susceptae legationis pro Academia Salmanticensis. – Díaz Díaz, aaO, S. 341, Nr. 5841.

12^r–33^v De origine ex statu Salmanticensis Academiae.

36^r–53^v Salmanticensis Academiae petitio ad Pium V.

54^r–77^v Episcopi et capituli Salmantini responsum adversus petitionem Academiae Salmanticensis.

78^r–127^v Apologia pro Salmanticensis Academiae petitione.

128^r–137^r Pro Salmanticensi Academia.

140^r–155^r De viris litteratis ad ecclesiam admittendis assertiones.

158^r–174^r Oratio habita in sacri palatii capella coram Pio V.

ALB. AMIC. 255

Geburtstagsalbum für Friedrich Schlemm

Papier · I+22+I Bl. · 24,5×19,5 · Berlin · 1842

Halblederband mit Deckel-, Rücken- und Schnittvergoldung · 2019 erworben (acc. ms. 2019.4) · 3^r Titelblatt mit Bleistiftnotizen eines späteren Vorbesitzers · Peter Kiefer, Auktion 107. Pforzheim, 15. und 16. Februar 2019, S. 275, Nr. 3322.

ALBUM von Theodor Schlemm für seinen Vater Friedrich Schlemm (* 1795, † 1858, Mediziner) zum Geburtstag am 11.12.1842 mit Gedichten, kleinen Prosatexten, Rätseln usw.

MS. GERM. FOL. 1755

Heinrich Salchow

Papier · IV+300+134 S.+I · 25×20 · Berlin · 1875

Handschriftliches, mit eingeklebten Zeichnungen, Photographien und Stichen illustriertes, von H[einrich] Salchow herausgegebenes Monatsblatt. Möglicherweise handelt es sich um eine Vorlage für eine geplante Druckausgabe. In diesem Fall wäre der Plan nicht realisiert worden (ohne Nachweis in: Alfred Estermann, Die deutschen Literatur-Zeitschriften 1850–1880. Bibliographien, Programme. München 1988–1989) · Bl. mit S. 69/70 in Teil I lose, Bl. mit S. 55/56 in Teil II fehlt · schwarzer Halbleinenband mit handschriftlichem Rückenschildchen · I^r ein blauer Besitzstempel von: *Hans Sundelin. Schriftsteller. Blüten-Karstädt*; im Hinterdeckel Bleistiftnotizen des Antiquars. – 2019 vom Antiquariat Peter Schwarz, Berlin, erworben (acc. ms. 2019.5).

I. II^r Titelblatt. *Unterhaltungs-Blatt. Blätter zur Unterhaltung und Belehrung. Jahrgang 1875. Berlin 1975.* – III^r–IV^r Inhaltsverzeichnis. – S. 1^r–300 UNTERHALTUNGSBLATT, pro Monat eine Nr. mit Fortsetzungsroman, Erzählungen, naturkundlichen Beschreibungen Gedichten, Rätseln usw.

II. S. 1–134 DER FAMILIENFREUND. *Illustrierte Zeitschrift zur Unterhaltung und Belehrung 1877.* Jeweils am Ende der letzten Seite: *Herausgeber und Redakteur* (oder *Herausgegeben und redigirt von*) *H. Salchow.* – *Sendungen an H. Sundelin, Erdmannsdorf i. Schlesien.*

ALB. AMIC. 254

Stammbuch der Familie Wünsch

Papier in quer-8° · I+131+I Bl. · 11,5×18 · Berlin, Zerbst, Dessau u. a. · 1816–1837

Tintenfoliierung von späterer Hand; die meisten Blattverluste datieren vor dieser Folieung, einige danach (Blattnrn. 23, 89, 104 fehlen); zusätzliche, später eingeklebte Bll. sind Bl. 12a, 36a/b, 49a/b, 62a/b, 80a/b, 96a–c und 102a–c · Zeichnungen, Aquarelle, kolorierte Drucke, Applikationen; Beilage: Stadt und Festung Glatz (lithographie mit handschriftl. Erklärungen) · beschädigter hellbrauner Lederband der Zeit, die Deckel mit braun marmoriertem Papier beklebt, Deckel-, Rücken- und Schnittvergoldung; grünes Rückenschild mit Goldaufdruck: *Der Freundschaft gewidmet*; violett und braun marmorierte Spiegel · 2019 erworben (acc. ms. 2019.6) · Eberhard Köstler, Stammbücher um 1800. Katalog 189. Tutzing 2019, S. 25–27, Nr. 26.

STAMMBUCHEINTRÄGE von 203 Beiträgern aus Berlin, Zerbst, Dessau, Loburg, Ankuhn und Strausberg. 120^r in der unteren rechten Ecke: *Wer es besser meint wie ich / der schreib sich hinter mich. v. 4/10. [18]21 Vohs.*

MS. GERM. QU. 2427

Carl Wünsch: Electra von Sophocles

Papier · I+44+I Bl. · 22,5×18,5 · nicht vor 1837

Wasserzeichen: J WHATMAN 1837 · saubere Abschrift · hellbrauner, jetzt stark verfärbter Lederband mit Deckel-, Rücken- und Schnittvergoldung · 2019 aus dem Antiquariat Peter Schwarz, Berlin, erworben (acc. ms. 2019.7).

CARL WÜNSCH: ELECTRA VON SOPHOCLES. 2^r Titelblatt. *Electra von Sophocles. Für das deutsche Theater von Carl Wünsch. Berlin 1831.* Bisher ist nur eine 1830 bei Laue in Berlin gedruckte Philoktet-Übersetzung Wünschs bekannt.

acc. ms. 2019.8

MS. GERM. OCT. 1460

Marie von Blanckenburg, geb. von Thadden · Moritz von Blanckenburg

Papier · I+136+I Bl. · 17×10,5 · Kardemin/Pommern · 1844–1846

Autographen · Beilagen: 1) Photographie eines Gemäldeausschnitts eines Porträts von Marie von Blanckenburg; 2) eigenhändiger Brief von Eduard von Blanckenburg an Albrecht Theodor und Anna von Roon, mit eigenh. Unterschrift und schwarzem Siegel, 1 Doppelbl., 10.11.1846 (erschlossen, der Brief benachrichtigt die Roons vom Tode Maries von Blanckenburg *heute morgen*), Poststempel: 'Plathe 10/11'; 3) Briefkuvert mit handschriftlichen Notizen zum Tagebuch, dat.: *München, Aug. 1983* · Pappdeckel mit blauem, geprägtem Papier beklebt; am Vorderdeckel von zwei Stiftschlaufen eine abgerissen, am Hinterdeckel eine mittlere Stiftschlaufe abgerissen · Tinten- und Bleistiftnotizen späterer Bearbeiter/Vorbesitzer · 2019 Geschenk von Manfred Graf von Roon, Berlin (acc. ms. 2019.8) · vgl. Werner Hühne, Thadden-Trieglaff. Ein Leben unter uns. Stuttgart 1959, S. 25; Rudolf von Thadden, Trieglaff. Eine pommersche Lebenswelt zwischen Kirche und Politik 1807–1948. Göttingen 2010, S. 39–42 u. ö.

2^r–6^v GEDICHTABSCHRIFTEN von Marie von Blanckenburg.

13^v–85^r MARIE VON BLANCKENBURG (* 1822, † 1846): TAGEBUCH vom 25. Oktober 1844 bis Anfang Oktober(?) 1846 mit eingestreuten Gedichtabschriften.

86^r–106^r MORITZ VON BLANCKENBURG (* 1815, † 1888, Ehemann Maries): BE-
RICHT ÜBER DAS STERBEN MARIES VON BLANCKENBURG, für seine Tochter Mag-
dalena (seit 1864 mit Waldemar von Roon verheiratet).

MS. GERM. QU. 2428

Koch- und Arzneibuch von Johann Datz

Papier · 253 Bl. · 30×17,5 · Ostermiething/Oberösterreich(?) · 17./18. Jh.

Papier fleckig · Paginierung durch die Schreiberhand bis 474, überspringt die 329 · Pergamentband, beschädigt · im Vorderdeckel *F5VA* · 2019 erworben (acc. ms. 2019.9) · Galerie Gerda Bassenge, Auktion 113. Berlin, 16. April 2019, S. 177, Nr. 356.

S. 1–229 Kochbuch. – S. 230–[507] Arzneibuch, zum Schluß (S. [476]–[507])
Arzneien für Kinder. – (S. 475) *Datz Johann Dodtengräber, Sohn von hier,
angehörig den Michael Datz von Ostermiething.*

ALB. AMIC. 256

Reisealbum von Walter Heidicke und Theo Berg

Papier · I+170+I Bl. · 21,5×16,5 · 1933–1934

Kleinkariertes Papier mit eingeschossenem linienlosen Papier · Album einer Reise durch Nordafrika und Europa mit stammbuchartigen Eintragungen von besuchten Privatpersonen und Institutionen (Zeitungsredaktionen, Schulen, Rotes Kreuz usw.) · mit zahlreich eingeklebten Photos und Postkarten, in Papiertaschen Zeitungsausschnitte mit Beiträgen über die beiden Reisenden · Beilagen: 1) ein vom deutschen Generalkonsulat für Spanien ausgestelltes Personaldokument für Heidicke, 2, 3) Hotelrechnungen · brauner Leinenband · 2019 vom Antiquariat Peter Schwarz, Berlin, erworben (acc. ms. 2019.10).

MS. GERM. QU. 2429

August Boeckh (Kollegnachschrift)

Papier · V+160 Bl. · 22×17,5 · Berlin · 1827

I^r Vorbesitzereintrag mit Bleistift: *Originalms. von Prof. Ph. A. Boeckh. Akad. Vorlesungen 1827. Berlin / (v. Graziella?)*, in der oberen äußeren Ecke ein Besitzstempel von → [Heinrich Tränker](#) · Beil.: handschriftl. Notiz zu August Boeckh · schwarzer Pappband mit rotem Lederschildchen auf dem Rücken, Gebrauchsspuren · Jeschke van Vliet, Auktion 127, Berlin, 12. Juli 2019, Nr. 196 · 2019 erworben (acc. ms. 2019.11).

S. 1–295 AUGUST BOECKH (* 1785, † 1867, Altphilologe): ENZYKLOPÄDIE UND METHODOLOGIE IN DEN PHILOLOGISCHEN WISSENSCHAFTEN, Kollegnachschrift von Ludwig Boeckh (* 1805, † 1889, Neffe August Boeckhs, Gymnasialprof., → [Berliner Intellektuelle](#)), die Vorlesung ist im → [Verzeichnis für das Sommersemester 1827](#) genannt. – Ed. → [Ernst Bratuschek, Leipzig 1877](#). – V^r Titelblatt: *Encyklopädie u. Methodologie der Philologien / L. Boeckh, des königl. Preus. Seminars in Berlin Mitglied / 7.5[18]27*.

FRAGM. 354

Fragmentsammlung

Acht von Händen des 14./15. Jhs. beschriftete Papierschnipsel, auf einen Pappdeckel aufgeklebt. Auf der Rückseite Transkriptionen von Dr. Ulrich Stechele, 1881 (siehe die rote Beischrift) · aus der Carl-Alexander-Bibliothek Eisenach; diese Bibliothek ist 1967 aufgelöst und Teile daraus an die Deutsche Staatsbibliothek Berlin abgegeben worden (acc. ms. 2019.12).

acc. ms. 2019.13

KRIEGSTGB. A I 505

Kriegstagebuch

Papier · I+90+I Bl. · 20×16,5 · 1914/1915

Anonymes Kriegstagebuch vom 1. Dezember 1914 bis zum 4. November 1915 · grauer Lederband, auf dem Vorderdeckel in Silberfarbe ein Eisernes Kreuz mit der Beischrift 'Aus grosser Zeit'; im Hinterdeckel Adreßschildchen des Papierwarenhändlers A. & M. Härtwig in Dresden; Spiegel und Schnitt vergoldet · Beilage: Zettel mit Bleistiftnotizen von *Graf Bothmer* (Weihnachten 1915) · 2019 im Antiquariat Wegner, Berlin, erworben (acc. ms. 2019.13).

KRIEGSTGB. A I 506

Vier Kriegstagebücher von Rudolf Henze aus Bautzen

Nicht alle, teilweise nur wenige Bl. beschrieben · 2019 vom Antiquariat Wegner, Berlin, erworben (acc. ms. 2019.13).

Bd. 1: Papier · I+150+I Bl · 16×10 · 1914–1915 · brauner Leinenband mit Stiftschlaufe am Hinterdeckel · vorn der Besitzeintrag.

Bd. 2: Papier · I+84+I Bl. · 14×11 · 1916 · grauer Leinenband mit aufgesticktem Reichsadler, Stiftschlaufe am Hinterdeckel · Beilage: Photographie Henzes · vorn Besitzeintrag.

Bd. 3: Papier · 77 Bl. · 15×9,5 · 1916–1917 · grauer Pappband (Feld-Buch-Tasche »Deutschland«) · Beilage: Photographie Henzes · vorn Besitzeintrag.

Bd. 4: Papier · 24 Bl. · 16,5×10,5 · zwischen 1914 und 1918 (ohne Jahresangabe) · marmorierter Pappband mit Leinenrücken · Beilage: Photographie Henzes · auf dem Vorderdeckel der Besitzeintrag.

KRIEGSTGB. A I 507

Kriegstagebuch

Papier · I+79+I Bl. · 14,5×10 · Berlin · 1944–1945

Anonymes Tagebuch über die Ereignisse (hauptsächlich Notizen über Alarme) in den letzten Kriegmonaten in Berlin · grauer Pappband (gedruckter Taschenkalender für 1944) · 2019 vom Antiquariat Wegner, Berlin, erworben (acc. ms. 2019.13).